

**WS 17 Diversität familiärer und familienanaloger Hilfesysteme (Erziehungsstellen - Sozialpädagogische Lebensgemeinschaften - Projektstellen - Pflegefamilien - Gastfamilien):
Unterschiedliche Funktionen, Ansprüche und Rollenverständnisse aus Sicht der involvierten Institutionen**

> Jürgen Schüle, Kurt Steinheuer (Stadt Köln)

Hauptaspekte, die im Forum/Workshop diskutiert wurden:

Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Hilfen gem. § 33 SGB VIII in Vollzeitpflege und Erziehungsstellen mit Hilfen nach § 34 SGB VIII in Sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften

Dies im Hinblick auf Rolle und Funktion

- o des Kindes, der BetreuerInnen sowie der Herkunftseltern
- o des Jugendamtes
- o des anbietenden Träger der freien Jugendhilfe

Aspekte, mit denen man sich in der Zukunft beschäftigen sollte/wird:

- Erarbeitung gemeinsamer Empfehlungen (Jugendämter, Landesjugendämter, Träger und Spitzenverbände) zu Einordnung der genannten Hilfeformen aus fachlicher und rechtlicher Sicht
- Perspektive des Kindes/Jugendlichen in der avisierten Betreuungsstelle bzw. Familie als wesentliches Kriterium bei der Auswahl einer der genannten Hilfeformen